



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

FRÜHER ALS GEPLANT: RICHTFEST FÜR ERSTEN KOMMUNALEN WOHNUNGSNEUBAU

27.09.2013 Fachinformation

52 Wohnungen entstehen derzeit an der Waldsassener Straße/Ecke Pfabener Weg. Die degewo errichtet hier die ersten kommunalen Neubau-Mietwohnungen seit zehn Jahren. In Anwesenheit von Stadtentwicklungssenator Michael Müller konnte am 27. September Richtfest gefeiert werden, sechs Wochen vor dem Zeitplan. "Dass wir mit dem Rohbau vorzeitig fertig geworden sind, ist auch eine gute Nachricht für die künftigen Bewohner und das Quartier. Denn umso schneller werden die neuen Wohnungen bezugsfertig", sagte degewo-Vorstandsmitglied Frank Bielka bei der Feierstunde. Im Mai 2014 sollen die ersten Mieter einziehen. Nach nur sechs Monaten Bauzeit ist der Rohbau fertig. 52 Wohnungen zwischen 38 und 112 Quadratmetern mit Balkon werden hier gebaut. Alle Wohnungen sind barrierearm, davon neun behindertengerecht ausgestattet. Die Gesamtkosten betragen 5,7 Millionen Euro. "Neubauten sind von gesamtstädtischem Interesse", sagte der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Michael Müller. "Ich freue mich daher sehr, dass hier zügig und effektiv gearbeitet worden ist. Denn mit Neubau schaffen wir zusätzlichen Platz auf dem angespannten Wohnungsmarkt." Im Mai des kommenden Jahres soll der Bau fertig gestellt sein. Dann können die ersten Mieter einziehen. Bislang haben sich doppelt so viele Interessenten gemeldet als Wohnungen vorhanden sind, die meisten davon aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Die Vermietung beginnt Anfang 2014. Die Mieten werden zwischen 7,00 und 9,50 Euro und im Durchschnitt bei 8,50 nettokalt liegen. Parallel zum Richtfest in Mariengrün laufen die Vorbereitungen für weitere degewo-Neubauten auf Hochtouren. In der Köpenicker Joachimstraße wird noch in diesem Herbst der Bau von insgesamt 68 Wohnungen, davon 42 zur Miete, beginnen. Auf dem brach liegenden Grundstück unweit der Alten Försterei entsteht eine Wohnanlage mit vier Gebäuden. Im Frühjahr 2014 starten die Bauarbeiten für weitere 73 Wohnungen in Friedrichshagen und Altglienicke. Bis zum Jahr 2020 plant degewo den Bau von insgesamt 3.500 neuen Wohnungen, 800 davon am Rande des Tempelhofer Feldes.

<https://bbu.de/beitraege/frueher-als-geplant-richtfest-fuer-ersten-kommunalen-wohnungsneubau>